Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ignaz Seipel

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ignaz Seipel

Theologe, Politiker

* 19. Juli 1876, # 2. August 1932

1903 Dr. theol.,

1907 Habilitation,

1909 - 1917 Professor für Moraltheologie in Salzburg,

1917 - 1922 Professor für Moraltheologie in Wien,

1919 Mitglied der Konstituierenden Nationalversammlung,

1919 - 1932 Abgeordneter zum Nationalrat für die Christlich-Soziale Partei (CSP),

1921 - 1929 Obmann der CSP,

1922 - 1924 u. 1926 - 1929 Bundeskanzler,

1930 Außenminister.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Binder, D.A., Seipel, Ignaz, in: Österreichisches Biographisches Lexikon, in: www.biographien.ac.at (abgerufen am 2023-05-08)

Gehler, Michael, Seipel, Ignaz, in: Neue Deutsche Biographie 24 (2010), S. 196 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 2023-05-08)

Seipel,Ignaz, in Akten der Reichskanzlei. Online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 2023-05-08)

Dr. Ignaz Seipel, in: Parlament Österreich, in: www.parlament.gv.at (abgerufen am 2023-05-08)

Ignaz Seipel, in: Wien Geschichte Wiki, in: www.geschichtewiki.wien.gv.at (abgerufen am 2023-05-08)

GND: 11861293X

VIAF: 37709336

Empfohlene Zitierweise: Ignaz Seipel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00224. Letzter Zugriff am 24.05.2024.